

Rostock, 17.10.2022

Schiffe beobachten einmal anders: Rostocker Schifffahrtsmuseum installiert Automatisches Identifikationssystem (AIS)

Das Schifffahrtsmuseum im IGA Park Rostock und die JAKOTA Cruise Systems GmbH | FleetMon haben als Kooperationspartner das Traditionsschiff mit der Installation eines neuen Automatischen Identifikationssystems (AIS) um eine technische Neuerung attraktiver gemacht. Dazu haben heute Madlen Klein, Projektkoordinatorin des Schifffahrtsmuseums, IGA-Park-Geschäftsführer Oliver Fudickar und Sebastian Olias, Projektleiter bei FleetMon, die AIS-Station offiziell in Betrieb genommen. Im Kartenraum der Kommandobrücke des Traditionsschiffes befindet sich dafür ein Bildschirm, der es den Besuchern ermöglicht, Schiffsbewegungen weltweit und in Echtzeit zu beobachten.

„Mit der AIS-Empfangsstation verknüpfen wir auf dem Traditionsschiff die analoge und digitale Welt auf ideale Weise. Unsere Gäste können nun den realen Schiffsverkehr von Deck aus verfolgen und sich gleichzeitig auf der Kommandobrücke an der AIS-Empfangsstation über aktuelle Standorte und Navigationskurse anderer Schiffe informieren. Damit bieten wir hier im Schifffahrtsmuseum ein herausragendes neues Feature für unsere kleinen und großen Besucher“, sagt Oliver Fudickar, Geschäftsführer des IGA Parks.

„Auf unserem Museumsschiff erkunden die Gäste selbst, wie sich das Seemannsleben einst auf so einem großen Frachter abspielte. Die imposante Technik ist hautnah erlebbar und mit der Installation des AIS ist jetzt eine neue technische Attraktion an Bord, die es ermöglicht, die Bewegungen der Schiffe im Rostocker Überseehafen zu beobachten. Ich bedanke mich sehr herzlich bei den ehemaligen Funkoffizieren Detlef Stolz und Jürgen Oehler, die hier mit ihrem großen ehrenamtlichen Engagement den entscheidenden Impuls zur Anschaffung des AIS gesetzt haben“, sagt Dr. Kathrin Möller, Leiterin des Museumsschiffes.

In Kooperation mit dem Rostocker Unternehmen JAKOTA Cruise Systems GmbH | Fleetmon wurde nun im Rahmen des Projektes „Live view on maritime traffic“ ein AIS-Empfangssystem dem Museumsschiff zur Verfügung gestellt. JAKOTA Cruise Systems GmbH | FleetMon ist das weltweit führende Datenunternehmen im Bereich der Schiffsverfolgung und betreibt ein eigenes Netzwerk aus tausenden AIS-Stationen. Das Hauptprodukt des Rostocker Unternehmens ist der FleetMon Explorer, ein Live-Tracking-Tool für Schiffe, bei der in Echtzeit der weltweite Schiffsverkehr verfolgt werden kann.

„Mit unseren Produkten spielen wir von unserem Standort Rostock aus ganz oben an der Weltspitze mit. Wir sind heimatverbunden und unterstützen gern Projekte in der Region, vor allem natürlich die mit einem maritimen Bezug. Daher sind für uns Kooperationen dieser Art Herzensangelegenheiten“, sagt Sebastian Olias, FleetMon-Projektleiter bei der JAKOTA Cruise Systems GmbH. Für ihn stellt die Kooperation mit dem Schifffahrtsmuseum eine klassische Win-win-Situation dar: „Um unseren Kunden die bestmögliche Abdeckung zu bieten, sind wir immer auf der Suche nach Menschen, Schiffen oder Institutionen, die unsere Antennen bei sich installieren. Wir freuen uns, mit dem Aufbau der Station auf dem Museumsschiff unser Netzwerk zu erweitern und den Hafen sowie die weltweiten Warenströme für Besucher erlebbar zu machen.“

Die AIS-Empfangsstation kann zu den regulären Öffnungszeiten des Schiffahrtsmuseums kostenfrei besichtigt werden.

Henrike Hübner
Öffentlichkeitsarbeit
huebner@schiffahrtsmuseum-rostock.de
Tel.: 0381-12831-315

Schiffahrtsmuseum Rostock
BUGA Rostock 2025 GmbH – Sparte IGA
Schmarl-Dorf 40 | D-18106 Rostock
T +49 (0)381 12831 364
info@schiffahrtsmuseum-rostock.de

**SCHIFFFAHRTS
MUSEUM**
ROSTOCK 